

Dauthendey, Max: Der Berg Kawi (1892)

- 1 Dort im östlichen Abendschein, der pfaublau,
- 2 Liegt ein gewaltiger Berg, genannt die »liegende Frau«.
- 3 Die Frau ruht ausgestreckt, den Kopf seitlich gewandt.
- 4 Wenn die Himmelsgrenze abends braunrot verbrennt,
- 5 Sagt mein Blut, daß es die »liegende Frau« erkennt,
- 6 Die Wangenrundung, die volle Hüfte und Brust,
- 7 Die Sehnsucht zeichnet mir dann deutlich der Sehnsucht Lust.

- 8 Es ist kein toter Berg, es ist mein atmend Weib,
- 9 Dort liegt es und wartet mit ergebenem Leib.
- 10 Die in der Sehnsucht warten, wachsen zu Riesen.
- 11 Ach, meine Schultern längst an die Sterne stießen.

(Textopus: Der Berg Kawi. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26348>)